

- **Formular „Untersuchungsanfrage Afrikanische Schweinepest (ASP) im Veterinär- und Lebensmittellabor (LVA)“** ausfüllen und zusammen mit dem **Formular „Meldung eines Wildschweinkadaverfonds“ OCR-SA-FOR-600** in einen Plastikbeutel legen.
- Alle Plastikbeutel in die Proben transportbox für die Abgabe bei einem *Centre de ramassage pour gibier* oder dem LVA legen.

**!** Alle Proben und Formulare müssen sauber bleiben!

### Verpackung des Kadavers

Zum fachgerechten Transportieren des Kadavers führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Den Kadaver in die Plane einwickeln und dabei die Handschuhe und Überziehschuhe einschließen.
- Die offenen Enden der Plane mit Kabelbindern verschließen und wenn möglich vorher verknoten.
- Falls der gesamte Kadaver eingeschendet wird das **Formular „Meldung eines Wildschweinkadaverfonds“ OCR-SA-FOR-600** in einem Plastikbeutel daran befestigen.



### Abgabe der Proben

Die Proben und/oder der Kadaver können nach Absprache in einem *Centre de ramassage pour gibier* oder beim LVA (1, rue Louis Rech, L-3555 Dudelange) abgegeben werden.

### WEITERE INFORMATIONEN

#### Luxemburger Veterinär- und Lebensmittelverwaltung (ALVA)

Telefon: 247-82539

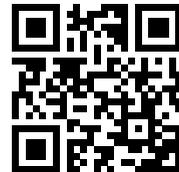
E-Mail: [info@alva.etat.lu](mailto:info@alva.etat.lu)

#### Veterinär- und Lebensmittellabor (LVA)

Telefon: 247-82544

E-Mail: [laboratoire@alva.etat.lu](mailto:laboratoire@alva.etat.lu)

[www.landwirtschaft.lu](http://www.landwirtschaft.lu)



Youtube Video „Überwachung der Afrikanischen Schweinepest – Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Handhabung und Untersuchung von toten Wildschweinen“



Mehr zur Tiergesundheit auf dem Landwirtschaftsportal einschließlich der Formulare „Meldung eines Wildschweinkadaverfonds OCR-SA-FOR-600“ und „Untersuchungsanfrage Afrikanische Schweinepest (ASP) im Veterinär- und Lebensmittellabor (LVA)“

Ministère de l'Agriculture, de l'Alimentation et de la Viticulture

ALVA - Administration Luxembourgeoise Vétérinaire et Alimentaire

Fotos: Adobe Stock/ALVA

Ausgabe: 06/2025



**AFRIKANISCHE**

**SCHWEINEPEST (ASP)**

**Umgang mit Wildschweinkadavern und Probenentnahme**



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Agriculture,  
de l'Alimentation et de la Viticulture

Administration luxembourgeoise vétérinaire  
et alimentaire



## WAS TUN BEIM FUND EINES WILDSCHWEINKADAVERS?

Beim Fund eines toten Wildschweins muss die Luxemburger Veterinär- und Lebensmittelverwaltung (ALVA) informiert werden. Um zu klären, ob das Wildschwein an Afrikanischer Schweinepest (ASP) erkrankt war, sollte eine Probe der Milz und, wenn möglich, auch eine Blutprobe für die Untersuchung durch das Veterinär- und Lebensmittellabor (LVA) entnommen werden.

**!** Kann keine der beiden Proben entnommen werden, wenden Sie sich bitte an das LVA, um eine andere Probe zu entnehmen oder den gesamten Kadaver einzusenden (247-82544). Nach dem Entnehmen der Proben muss der Kadaver fachgerecht entsorgt werden.

## VORGEHENSWEISE

Füllen Sie zunächst das **Formular „Meldung eines Wildschweinkadaverfunds“ (OCR-SA-FOR-600)** aus, senden Sie ein Foto davon an die auf dem Formular angegebenen E-Mail-Adressen und legen Sie es in den Plastikbeutel (im Kit enthalten), den Sie hinterher am verpackten Kadaver befestigen, oder in die Probentransportbox (UN3373) legen.

Die weiteren Schritte sind **in jedem Fall** zu befolgen:

- Einweghandschuhe und Überziehschuhe anziehen.
- Den Kadaver auf eine ausreichend große Plastikplane legen.
- Identifizierungsmarke am Wildschwein anbringen.

Bei der Probenentnahme sollten zwei Personen anwesend sein (ein Probenentnehmer und ein Assistent der sauber bleibt). **Vor der Probenentnahme** sind das EDTA-Röhrchen und der Plastikbecher zu kennzeichnen (hierfür kann die Nummer der Identifizierungsmarke verwendet werden).

### Milz (obligatorische Probe)

- Einweghandschuhe anziehen.
- Deckel des Bechers öffnen.
- Bauchhöhle (**linke Seite**, letzter oder vorletzter Rippenzwischenraum, oberes Drittel) mit Skalpell öffnen.



- Milz vorverlagern (dunkelviolettes Organ)
- Hälfte der Milz abschneiden (mindestens 5x2 cm) und in den Plastikbecher legen, ohne die Außenseite des Bechers mit der Probe zu berühren



### Blutprobe (wenn möglich)

- Einweghandschuhe anziehen.
- Verschluss des EDTA-Röhrchens (violett) öffnen.
- Abfallbeutel öffnen.
- Blut aus den Öffnungen des Kadavers, z. B. aus einer Wunde oder anderen Öffnungen mit einer Spritze entnehmen.



- EDTA-Röhrchen mit dem gesammelten Blut (mindestens 2 ml) füllen. Vermeiden Sie es, die Außenseite mit Blut zu verunreinigen.
- Röhrchen verschließen und mindestens 4-mal umdrehen, um die Probe zu homogenisieren.

### Nächste Schritte

Nachdem die Blut- und Milzproben entnommen wurden, folgende Schritte durchführen:

- Skalpell entsorgen (in einem Sicherheitsbehälter oder der Probentransportbox)
- Einwegmaterial entsorgen (Handschuhe mit der Spritze und der Verpackung in den Plastikbeutel für Abfall legen)
- Proben in den für die Probenentnahme vorgesehenen Plastikbeutel mit dem saugfähigen Papier geben und die Proben kühl aufbewahren